

Die Aufteilung

Drama · Szene zu 3 · 3 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Das Wohnzimmer des Elternhauses, halb gefüllte Kartons.)

PAUL

Wir hatten gesagt: Jeder nimmt reihum ein Ding. Kein Streit.

ANNA

Du hast Papas Uhr schon in die Tasche gesteckt, Paul. Ich hab's gesehen.

PAUL

Ich war es, der ihn zum Arzt gefahren hat. Jede Woche.

CLARA

Und ich habe die Medikamente bezahlt. Wollen wir auch alles aufrechnen?

ANNA

Hört auf. Die Uhr ist nicht das Problem. Das Problem ist, dass uns nur noch Dinge zum Teilen bleiben und niemand mehr, der uns zum Schweigen bringt.

(Stille. Clara stellt die Schachtel ab, die sie hielt.)

CLARA

Nimm die Uhr, Paul. Ich will nur sein altes Radio. Das, das knistert.

PAUL

... Es funktioniert nicht mal mehr.

ANNA

Eben. So haben wir wenigstens die Stille dieses Hauses selbst gewählt.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.